

Altlasten und kommunale Bauleitplanung

– Eine Fallstudie zum Amtshaftungsrecht –

von

Dr. Dr. h. c. Knut Ipsen LL.D. h. c.

und

Dr. Peter J. Tettinger

Professoren der Ruhr-Universität Bochum

unter Mitwirkung von

Wolff Heintschel von Heinegg

und

Harald Knöchel



RICHARD BOORBERG VERLAG STUTTGART · MÜNCHEN · HANNOVER

INHALT

Abkürzungsverzeichnis	9
VORBEMERKUNGEN	11
I. Altlasten als juristisches Thema	11
II. Altlasten im geltenden Städtebaurecht	13
1. Grundsätze der Bauleitplanung	13
2. Kennzeichnungspflicht	14
SACHVERHALT	17
FALLSTUDIE	21
I. Zur Amtshaftung gemäß § 839 BGB i.V.m. Art. 34 Satz 1 GG unter Berufung auf fehlerhafte Bauleitplanung	21
1. Tätigkeit als Mitglied eines Gemeinderates als Handeln in Ausübung eines öffentlichen Amtes?	21
2. Keine Amtspflichtverletzung	22
3. Drittbezogenheit von Amtspflichten im Rahmen der Bauleitplanung ..	44
4. Verschulden	53
5. Haftungsausfüllende Kausalität; Inhalt und Umfang des Ersatzanspruchs	60
6. Haftungsbeschränkungen	69
II. Zur Haftung unter Berufung auf pflichtwidrige Erteilung der Baugenehmigung	73
A. Amtshaftung gemäß § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG	73
1. Handeln des Oberstadtdirektors als Baugenehmigungsbehörde in Ausübung eines öffentlichen Amtes	73
2. Keine Amtspflichtverletzung	73
3. Drittbezogenheit	76
4. Verschulden der Genehmigungsbehörde	78
5. Inhalt des Ersatzanspruchs; Haftungsbeschränkungen	78
B. Ordnungsrechtliche Entschädigung gemäß § 39 Abs. 1 b) OBG NW ..	78
1. Anwendbarkeit	79
2. Maßnahme einer Ordnungsbehörde	79
3. Rechtswidrigkeit	80
4. Schutzbereich	81
GESAMTERGEBNIS	83